



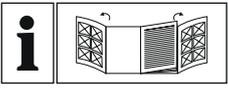
PDF ONLINE
parkside-diy.com

VERTIKALER KOMPRESSOR 50 L - PVKO 50 C3

DE AT CH

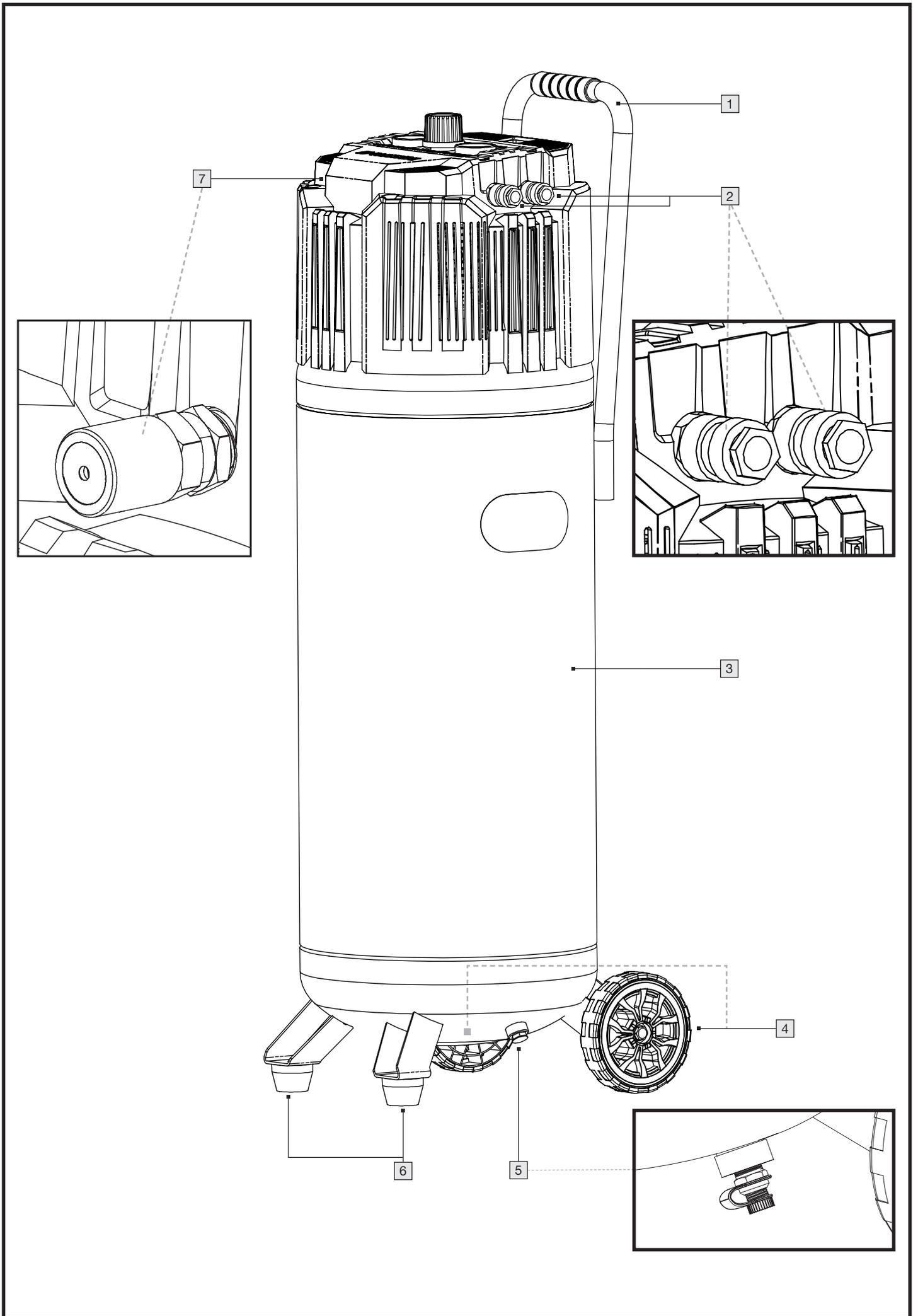
VERTIKALER KOMPRESSOR 50 L

Originalbetriebsanleitung

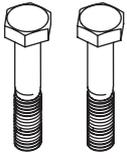


DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



15



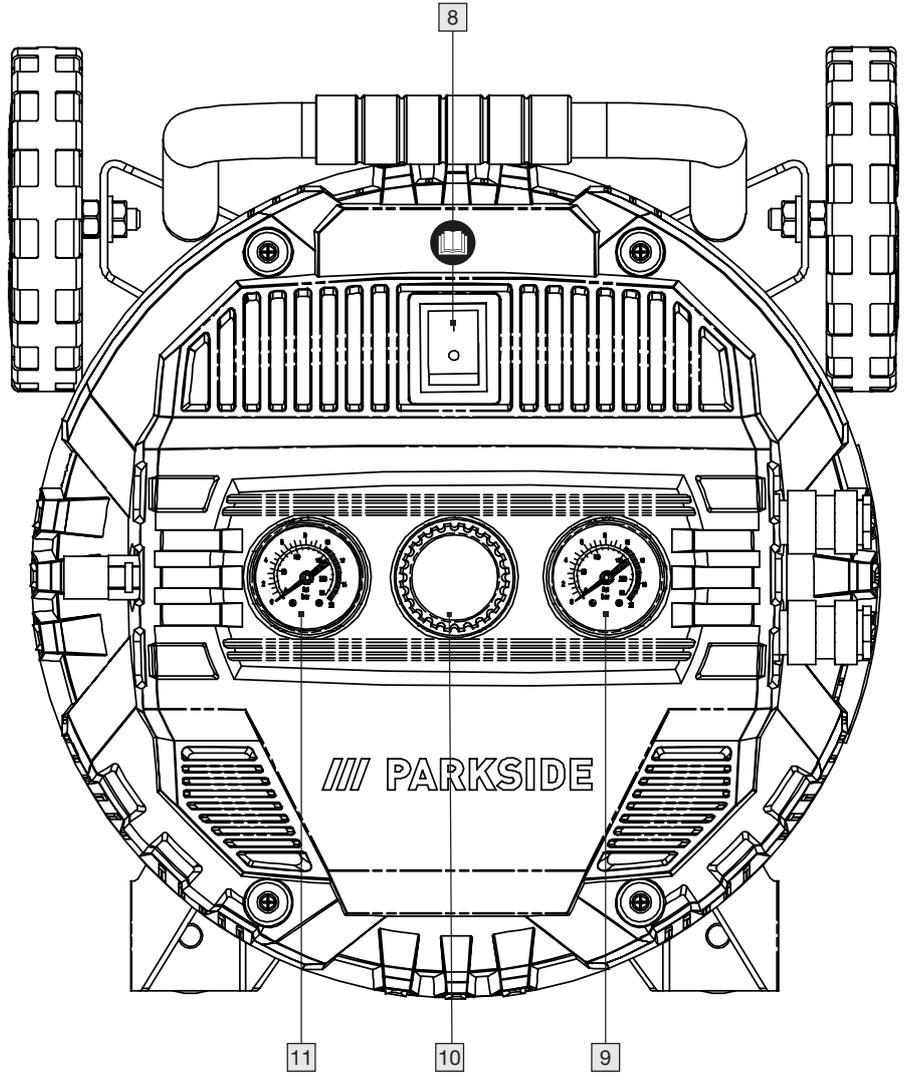
14



13



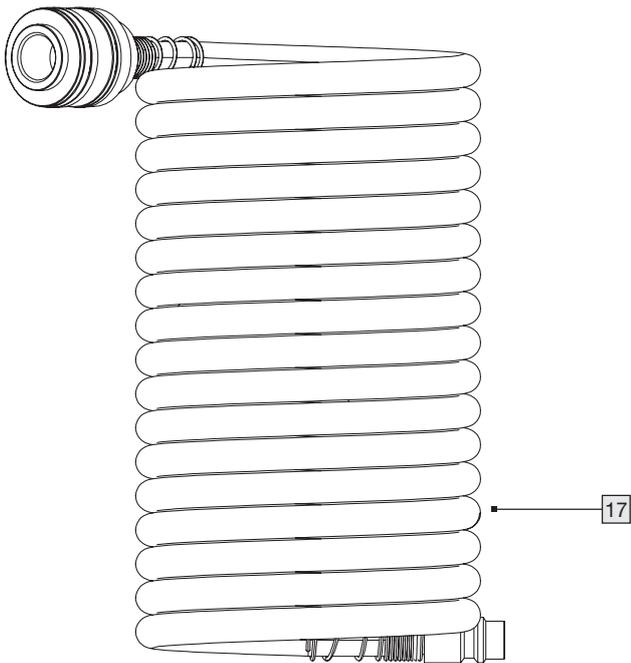
12



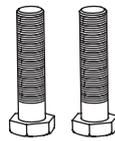
11

10

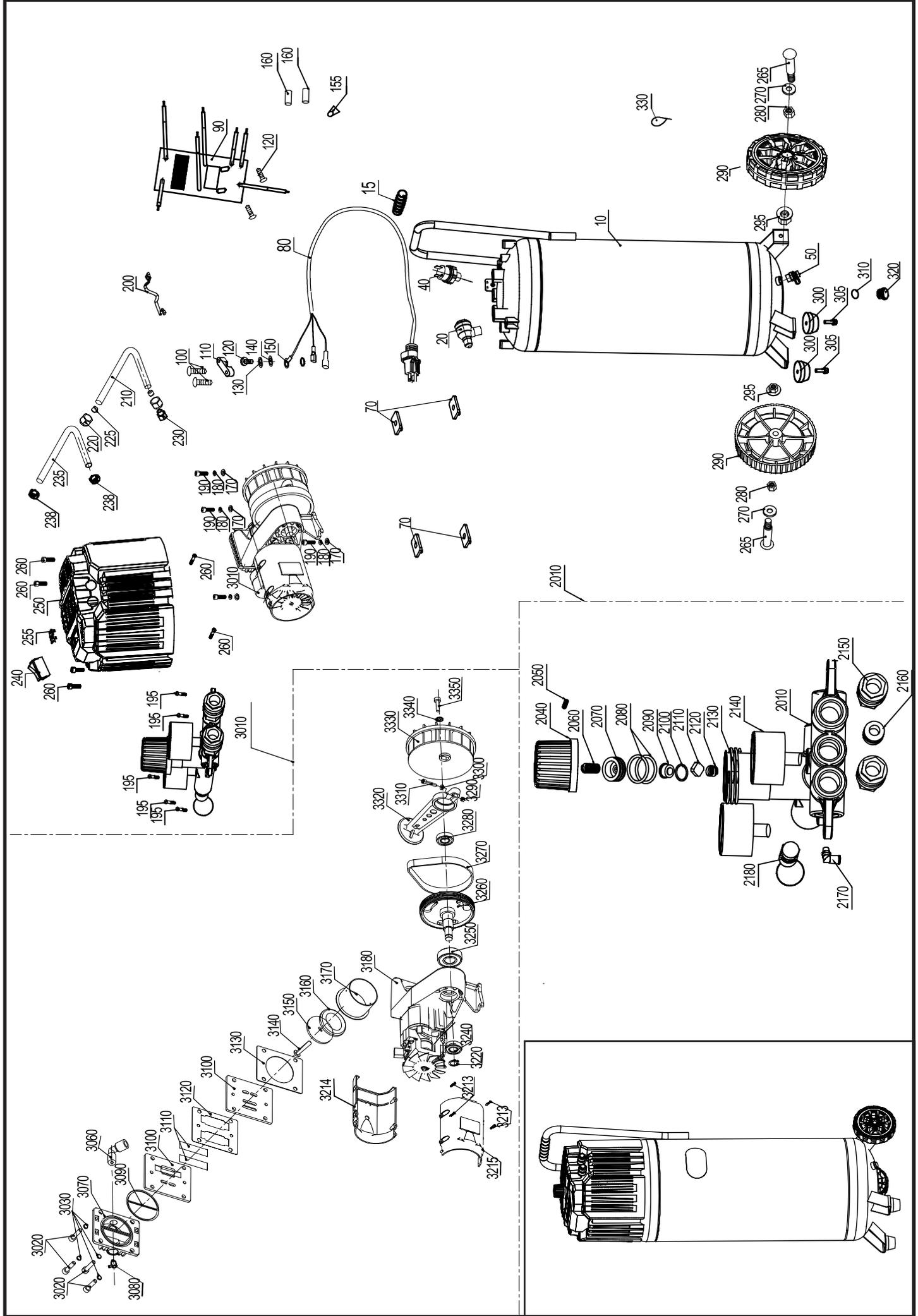
9

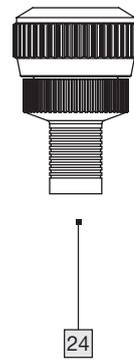
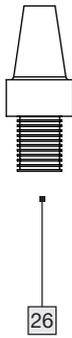
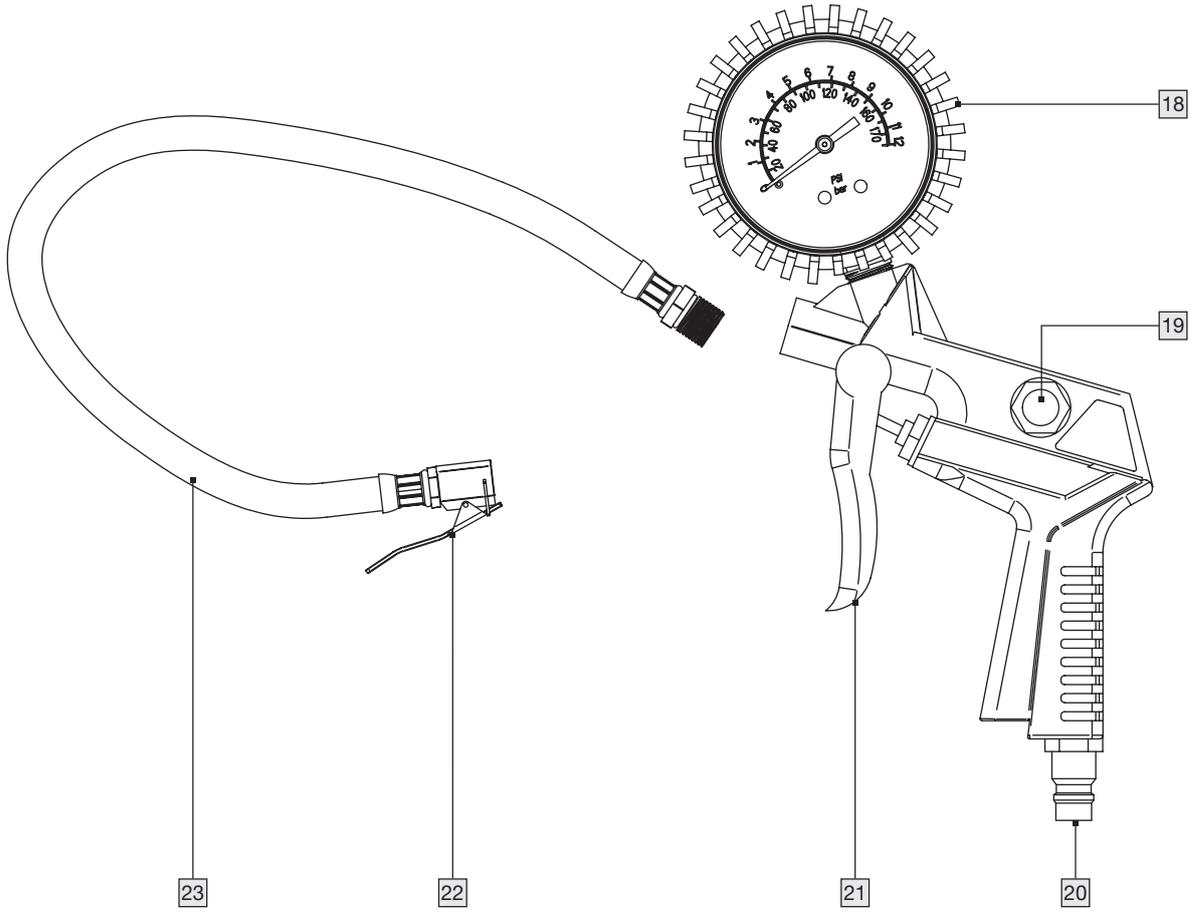


17



16





1. Einleitung	6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2 Lieferumfang	6
1.3 Ausstattung	6
1.4 Technische Daten	7
1.4.1 Kompressor	7
1.4.2 Spiralschlauch	7
1.4.3 Druckluft-Reifenfüllmessgerät	7
2. Sicherheitshinweise	8
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	8
2.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise	9
2.3 Sicherheitshinweise zum mitgelieferten Druckluft-Schlauch	10
2.4 Allgemeine Sicherheitsregeln für das Reifenfüllmessgerät	10
2.5 Betrieb eines Druckbehälters (nach Druckbehälter-Richtlinie)	11
2.6 Restrisiken	11
3. Bedienung des Kompressors	11
3.1 Vor der Inbetriebnahme	11
3.1.1 FüÙe montieren	11
3.1.2 Räder montieren	11
3.1.3 Gerät aufstellen	11
3.2 Inbetriebnahme	12
3.2.1 Ein-/Ausschalten	12
3.2.2 Luftdruck-Voreinstellungen	12
3.2.3 Luftdruck einstellen	12
3.2.4 Sicherheitsventil	12
3.2.5 Kondenswasser ablassen	12
3.2.6 Überdruck ablassen (Druck anpassen)	12
4. Bedienung des Druckluft-Schlauchs	12
5. Bedienung des Druckluft-Reifenfüllmessgeräts	13
5.1 Vor der Inbetriebnahme	13
5.2 Inbetriebnahme	13
5.2.1 Ohne Adapter	13
5.2.2 Mit Ventiladapter, Ballnadel, Universaladapter	13
5.2.3 Mit Verlängerungsdüse	13
6. Reinigung, Instandhaltung, Transport und Lagerung durch den Benutzer	14
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	14
6.2 Wartung des Druckbehälters	14
6.3 Reinigung	14
6.4 Transport	14
6.5 Lagerung	14
6.6 Fehlerbehebung	15
7. Entsorgung	15
7.1 Umweltverträglichkeit und Materialentsorgung	15
8. Garantie der ROWI Germany GmbH	16
9. Service	16
10. Original-Konformitätserklärung C €	17

VERTIKALER KOMPRESSOR PVKO 50 C3

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Betreiben von Druckluft-Werkzeugen in der heimischen Werkstatt. Er ist dafür konzipiert, saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Umgebungsluft anzusaugen und zu komprimieren. Die Umgebungsluft darf keine aggressiven oder brennbaren Beimengungen enthalten. Der Kompressor darf nur in geschlossenen Räumen mit ausreichender Belüftung verwendet werden. An den Kompressor können Druckluft-Werkzeuge angeschlossen werden, die zum Blasen, Schrauben, Tackern und Lackieren verwendet werden können. Hinsichtlich der richtigen Anwendung dieser Druckluft-Werkzeuge, lesen Sie die respektiven Betriebsanleitungen. Der Kompressor und die angeschlossenen Druckluft-Werkzeuge dürfen nur von einer eingewiesenen Person betrieben werden. Für Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie Kinder und Jugendliche ist der Betrieb des Kompressors und angeschlossener Druckluft-Werkzeuge verboten. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

In Verbindung mit einem Kompressor dient der Druckluft-Schlauch zur Energieversorgung von Druckluft-Werkzeugen. Der Druckluft-Schlauch fungiert ausschließlich zum Transport von Druckluft. Er ist nicht dazu geeignet, Flüssigkeiten oder Gase wie Sauerstoff zu transportieren.

Das Druckluft-Reifenfüllmessgerät ist zum Aufpumpen von Fahrradreifen, Schlauchbooten, Luftmatratzen, Bällen, etc. geeignet. Mit dem Gerät kann Druck gemessen werden sowie Druckluft abgelassen werden. Das Gerät ist **NICHT** zum Aufpumpen von Autoreifen geeignet.

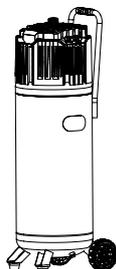
Jede andere Verwendung oder Veränderung der Produkte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Die Produkte sind nur für den privaten Einsatz bestimmt und dürfen weder kommerziell noch industriell genutzt werden.

1.2 Lieferumfang

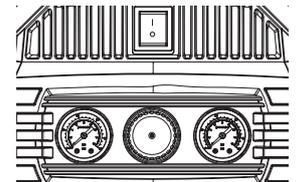
- 1 Kompressor
- 2x Rad
- 2x Standfuß
- **Montagematerial:**
 - 4x Flanschmutter
 - 2x Mutter
 - 2x Radschraube
 - 2x Unterlegscheibe
 - 2x Sechskantschraube
- 1x Spiralschlauch, 5m
- 1x Druckluft-Reifenfüllmessgerät
- 3x Ventiladapter
- 1x Verlängerungsdüse
- 1x Bedienungsanleitung

1.3 Ausstattung

- 1 Transportgriff
- 2 Schnellkupplung (für die Schlauchverbindung)
- 3 Druckbehälter (Kessel)
- 4 Räder
- 5 Ablassschraube (für Kondenswasser)
- 6 Standfüße



- 7 Sicherheitsventil
- 8 Ein-/Aus-Schalter
- 9 Manometer (ausgegebener Druck)
- 10 Druckregler
- 11 Manometer (Behälterdruck)

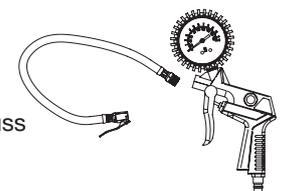


- 12 Flanschmuttern
- 13 Muttern
- 14 Unterlegscheiben
- 15 Radschrauben
- 16 Sechskantschrauben

- 17 Spiralschlauch (Druckluft-Schlauch)



- 18 Manometer
- 19 Ablassventil
- 20 Anschlussstecker
- 21 Abzugshebel
- 22 Hebel-Schnellverschluss
- 23 Schlauch mit Hebel-Schnellverschluss



- 24 Ventiladapter
- 25 Ballnadel
- 26 Universaladapter
- 27 Verlängerungsdüse

1.4 Technische Daten

1.4.1 Kompressor

Bemessungsspannung: 230 V~ 50 Hz
 Bemessungsleistung: 1500 W
 Betriebsart: S3 25%*

 Höchste Drehzahl des Kompressors: 4000 min⁻¹
 Druckbehältervolumen: 50 l

 Zulässiger Höchstdruck: max. 10 bar
 Theo. Ansaugleistung ca. 240 l/min
 Theo. Abgabeleistung ca. 140 l/min

IP30 Schutzart: IP30**

 Maße: 330 x 310 x 1060 mm
 Gesamtmasse (ohne Kabel und Zubehör): 23,8 kg

* Dies bedeutet, dass der Kompressor in einer Zeitspanne von 10 Minuten für 2,5 Minuten betrieben werden darf und die restlichen 7,5 Minuten wieder abkühlen muss (bei einer Umgebungstemperatur von 20°C).

** **IP3X**: Schutz gegen Eindringen von Fremdkörpern Ø > 2,5 mm. Werkzeuge und Drähte fernhalten.

IPX0: Kein Schutz gegen Wasser, d. h. das Gerät darf nicht in feuchten oder nassen Räumen oder bei Regen verwendet werden.

1.4.2 Spiralschlauch

Max. Arbeitsdruck: 10 bar (bei 23 °C)
 6,5 bar (bei 50 °C)

Schlauch-Typ: mittlerer Einsatzbereich

Schlauch-
 Außendurchmesser: Ø 8,0 mm

Schlauch-
 Innendurchmesser: Ø 5,0 mm

Wandstärke: 1,5 mm

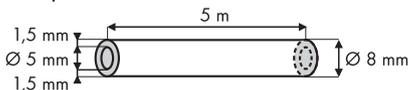
Kupplung: DN 7,2/6 mm

Anschluss: 1/4" (6,35 mm)

Länge: 5 m

Einsetzbarer

Temperaturbereich: -10 °C bis + 50 °C



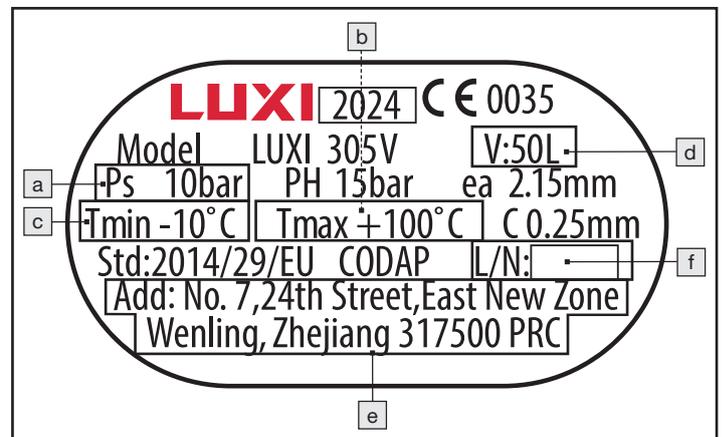
1.4.3 Druckluft-Reifenfüllmessgerät

Arbeitsdruck: max. 8 bar
 Druckluftqualität: gereinigt, ölfrei und kondensatfrei
 Volumendurchfluss: 40–70 l/min

TYPENSCHILD



PLAKETTE



- a) maximaler Betriebsdruck (PS in bar);
- b) maximale Betriebstemperatur (Tmax in °C);
- c) minimale Betriebstemperatur (Tmin in °C);
- d) Fassungsvermögen des Behälters (V in L);
- e) Name, eingetragener Handelsname bzw. eingetragene Handelsmarke und Anschrift des Herstellers;
- f) Baumusterkennzeichnung und Serien- bzw. Chargenkennzeichnung des Behälters.

Erläuterungen zu allen auf dem Produkt zu findenden Symbolen

	WARNUNG Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Bedienungshandbuch muss gelesen werden.
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Gefahr heißer Temperaturen
	Kompressoranlage kann ohne Warnung anlaufen.

	Schutzart
	Den Hahn nicht öffnen, bevor der Luftschlauch angeschlossen ist.
	Nicht anlassen
	Augenschutz tragen
	Atemschutz tragen
	Gehörschutz tragen
	Schutzhandschuhe tragen
	garantierter Schalleistungspegel

Lärmemissionswerte

Schalldruckpegel $L_{pA} = 74$ dB (A)

Unsicherheit $K_{pA} = 1,94$ dB

Schalleistungspegel $L_{WA} = 94$ dB (A)

Unsicherheit $K_{WA} = 1,94$ dB

Garantierter Schalleistungspegel: 96 dB (A)

Gehörschutz tragen!

HINWEIS

- Der in diesen Anweisungen angegebenen Lärmpegel ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.

WARNUNG!

- Die Lärmemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet und was für ein Zubehörteil eingesetzt wird.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **WARNUNG** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.*

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.*

2.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus.
- Bei Benutzung von Spritz- und Sprühzubehör (z. B. Farbspritzpistolen) halten Sie während des Befüllens Abstand zum Gerät. Spritzen Sie nicht in Richtung des Kompressors!

EMPFEHLUNG

Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

- Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der hiesigen Behörden berücksichtigt werden.
- Die Betriebsanleitung muss ständig in unmittelbarer Nähe des Kompressors aufbewahrt werden und dem Bedienpersonal zur Verfügung stehen.

WARNUNG!

Der Kompressor darf in möglicherweise explosionsfähiger Atmosphäre nicht eingesetzt werden. Feuerstellen, offenes Licht oder funken-schlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden oder für lokale Absaugung sorgen.
- Es besteht keinerlei Schutz gegen Wasser, d. h. das Gerät darf nicht in feuchten oder nassen Räumen oder bei Regen verwendet werden oder in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet. Achten Sie darauf, dass das Gerät weder während des Betriebes noch bei der Lagerung mit Wasser bzw. Feuchtigkeit in Kontakt kommt. Die kurzfristige Nutzung des Kompressors im Außenbereich bei trockenen Umgebungsbedingungen ist zulässig. Mit diesem Kompressor dürfen **KEINE** brennbaren Gase  und/oder Farb- und Staubnebel angesaugt werden.
- Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.
- Bewegen Sie das Gerät ausschließlich mit Hilfe des dafür vorgesehenen Transportbügels.

2.3 Sicherheitshinweise zum mitgelieferten Druckluft-Schlauch

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, vor dem Austausch von Zubehörteilen oder bei der Ausführung von Reparaturarbeiten ist stets die Luftzufuhr abzusperrn, der Luftschlauch drucklos zu machen und die Maschine von der Druckluftzufuhr zu trennen.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind und sich nicht gelöst haben.
- Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- Überschreiten Sie niemals den maximalen Arbeitsdruck des Druckluft-Schlauchs oder den des verwendeten Druckluft-Werkzeugs.
- Schließen Sie den Druckluft-Schlauch nur an Druckluftleitungen an, wenn sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des maximal zulässigen Arbeitsdrucks verhindert ist (z. B. durch einen Druckminderer/Druckregler).
- Verwenden Sie den Druckluft-Schlauch ausschließlich mit Druckluft. Es ist nicht erlaubt, den Druckluft-Schlauch mit Flüssigkeiten zu benutzen.
- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch des Kompressors rutschig geworden sein können und auf durch den Druckluft-Schlauch bedingte Stolpergefahren.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem Druckluft-Schlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckluft-Schlauch.
- Quetschen oder knicken Sie den Spiralschlauch niemals. Der Spiralschlauch kann dadurch beschädigt werden. Verwenden Sie keine beschädigten Druckluft-Schläuche. Beschädigte Druckluft-Schläuche können Verletzungen verursachen.

2.4 Allgemeine Sicherheitsregeln für das Reifenfüllmessgerät

- Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur und der Wartung an dem Reifenfüllmessgerät sowie vor der Arbeit in der Nähe des Geräts zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Das Reifenfüllmessgerät darf ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Dieses Reifenfüllmessgerät darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen. Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Schilder und Aufschriften auf Vollständigkeit und Lesbarkeit. Das Gerät muss regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass die Maschine mit den in dieser Bedienungsanleitung geforderten deutlich lesbaren Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- Im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung, lassen Sie den Abzugshebel los.
- Mit dem Reifenfüllmessgerät keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

2.5 Betrieb eines Druckbehälters (nach Druckbehälter-Richtlinie)

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in ordnungsmäßigem Zustand zu erhalten, ordnungsmäßig zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Aufsichtsbehörden können im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
4. Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z.B. Rost zu kontrollieren. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, kontaktieren Sie umgehend das Service-Center.

2.6 Restrisiken

Auch wenn Sie diese Maschine vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieser Maschine auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus den Schwingungsemissionen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

WARNUNG!

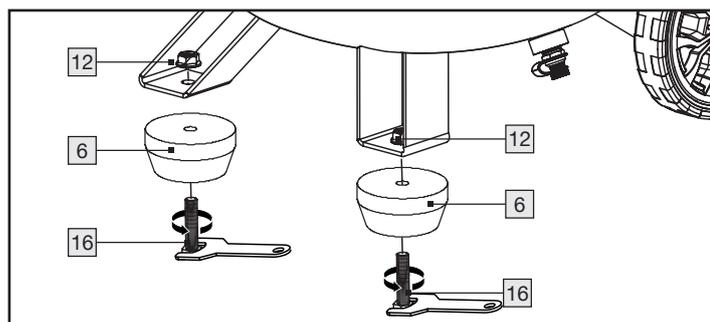
- Diese Maschine erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

3. Bedienung des Kompressors

3.1 Vor der Inbetriebnahme

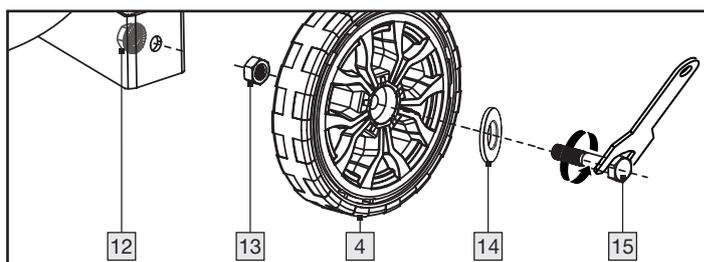
Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und alle Transportsicherungen vom Gerät. Überprüfen Sie, ob der Packungsinhalt vollständig und unbeschädigt ist. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

3.1.1 FüÙe montieren



- Montieren Sie den Standfuß [6] mit der Sechskantschraube [16] und der Flanschnutter [12] wie in der Abbildung dargestellt.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um den zweiten Standfuß [6] zu montieren.
- Ein Maulschlüssel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

3.1.2 Räder montieren



- Führen Sie die Radschraube [15] in die Unterlegscheibe [14] anschließend durch die Bohrung im Rad [4].
- Drehen Sie die Mutter [13] auf die Radschraube [15]. Achten Sie darauf, dass sich das Rad [4] noch auf der Schraube drehen lässt.
- Führen Sie die Radschraube [15] durch die Bohrung am Radgestänge.
- Befestigen Sie das Rad [4] mit der Flanschnutter [12].
- Wiederholen Sie diese Schritte, um das zweite Rad [4] zu montieren.
- Ein Maulschlüssel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

3.1.3 Gerät aufstellen

Für einen sicheren und fehlerfreien Betrieb des Gerätes muss der Aufstellort folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Boden muss fest, flach und waagrecht sein. Stellen Sie das Gerät nicht in einer heißen, nassen oder sehr feuchten Umgebung oder in der Nähe von brennbarem Material auf.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, so dass der Netzstecker notfalls leicht abgezogen werden kann. Es wird von der Verwendung einer Kabelverlängerung abgeraten. Lange Zuleitungen können einen Spannungsabfall verursachen und somit den Motoranlauf verhindern.
- Sollten Sie dennoch eine Kabelverlängerung verwenden müssen, achten Sie darauf, dass diese nicht länger als 5 m ist und dass der Querschnitt mindestens 1,5 mm² beträgt. Kabelverlängerung **IMMER** ausgerollt einsetzen!

3.2 Inbetriebnahme

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DES DRUCKLUFT-WERKZEUGS, BEVOR SIE ES AN DEN KOMPRESSOR ANSCHLIESSEN!



Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Aus-Schalter **8** auf „0“ steht. Schließen Sie nun den Kompressor an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose an.

3.2.1 Ein-/Ausschalten



- Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter **8** auf die Stellung „I“. Der Kompressor wird eingeschaltet.
- Zum Ausschalten des Kompressors drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter **8** auf die Stellung „0“.

3.2.2 Luftdruck-Voreinstellungen

Folgende Drücke sind voreingestellt:

- Einschaltdruck: ca. 8 bar
- Ausschaltdruck: ca. 10 bar

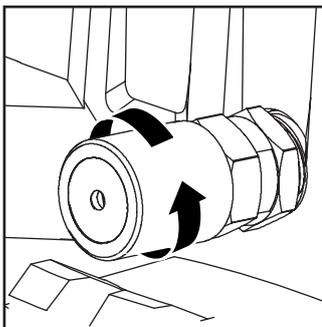
3.2.3 Luftdruck einstellen

- Das Manometer **11** zeigt den aktuellen Druck im Druckbehälter **3** an.
- Mit dem Druckregler **10** können Sie den gewünschten Druck einstellen (0 - 10 bar). Achten Sie dabei auf das Typenschild des anzuschließenden Druckluft-Werkzeugs!



- Den tatsächlich abgegebenen Druck können Sie auf dem rechten Manometer **9** ablesen. Dieser wird an den zwei Schnellkupplungen **2** abgegeben.

3.2.4 Sicherheitsventil



- Das Sicherheitsventil **7** ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters **3** eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil **7** zu verstellen oder die Verbindungssicherung zwischen der Ablassmutter und deren Kappe zu entfernen.
- Drehen Sie die Ablassmutter zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn, um den Auslass des Sicherheitsventils **7** zu öffnen.
- Das Sicherheitsventil **7** lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

HINWEIS

Wiederholen Sie diesen Prozess alle 30 Betriebsstunden oder mindestens dreimal im Jahr.

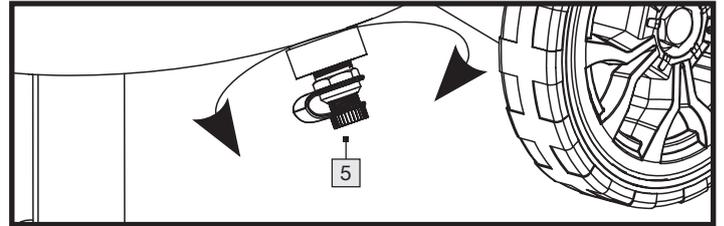
3.2.5 Kondenswasser ablassen

Am Boden des Kessels **3** sammelt sich Kondenswasser.

- Ablassschraube **5** an der Kesselunterseite komplett öffnen ☹.
- Den Kompressor zur Seite neigen, sodass die Ablassschraube **5** den tiefsten Punkt des Kessels **3** darstellt und warten, bis das Kondenswasser vollständig abgelaufen ist.
- Verschließen Sie danach die Ablassschraube **5** ☺ wieder.

ACHTUNG

Das Kondenswasser darf nur abgelassen werden, wenn der Kessel **3** **NICHT** unter Druck steht.



HINWEIS

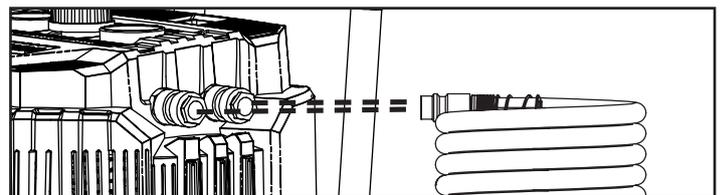
Lassen Sie nach jedem Betrieb, mindestens jedoch einmal pro Woche, das Kondenswasser ab.

Neigen Sie hierzu den Kompressor zur Seite des Ventils, sodass das Kondenswasser vollständig ablaufen kann.

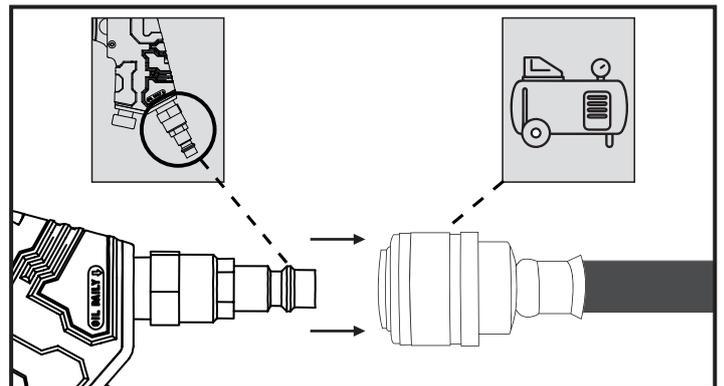
3.2.6 Überdruck ablassen (Druck anpassen)

- Schalten Sie den Kompressor aus.
- Verbrauchen Sie den Überdruck mit einem Druckluft-Werkzeug im Leerlauf.

4. Bedienung des Druckluft-Schlauchs

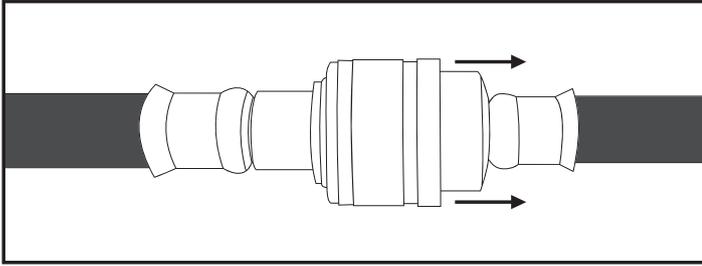


- Beachten Sie den maximalen Arbeitsdruck des Schlauches **17**. Betreiben Sie den Schlauch **17** nur innerhalb der angegebenen Parametern (siehe technische Daten).
- Drücken Sie den Druckluft-Schlauch **17** in eine der beiden Schnellkupplungen **2**. Der Druckluft-Schlauch **17** rastet ein.
- Verbinden Sie das Druckluft-Werkzeug über die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauchs **17**.



- Entfernen Sie nach der Arbeit das Werkzeug vom Druckluft-Schlauch **17**, indem Sie die Schnellkupplung fest nach hinten

ziehen. Halten Sie den Druckluft-Schlauch **17** fest, sodass der umherschwingende Schlauch niemanden verletzen kann.



5. Bedienung des Druckluft-Reifenfüllmessgeräts

5.1 Vor der Inbetriebnahme

Das Produkt darf nur mit gereinigter, kondensat- und ölfreier Druckluft betrieben werden. Der maximale Arbeitsdruck von 8 bar am Produkt darf nicht überschritten werden.

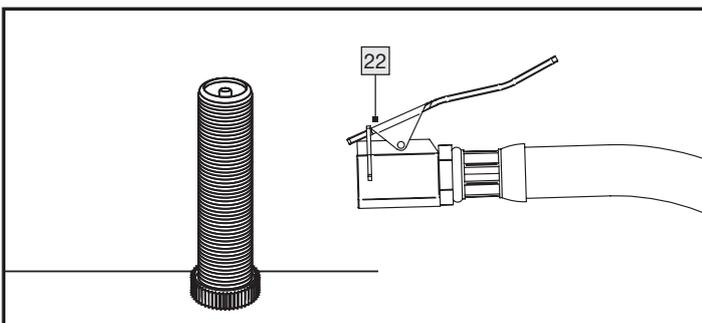
Schließen Sie das Produkt an den Kompressor an, indem Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauchs **17** mit dem Anschlussstecker **20** an dem Produkt verbinden. Die Verriegelung erfolgt automatisch. Den Luftdruck regulieren Sie mit dem integrierten Druckregler **10**.

5.2 Inbetriebnahme

Mit dem Druckluft-Reifenfüllmessgerät kann ein einfaches Befüllen erfolgen. Das Manometer **18** dient zur Kontrolle des Drucks. Mit dem integrierten Ablassventil **19** ist es möglich, einen zu hohen Druck zu senken.

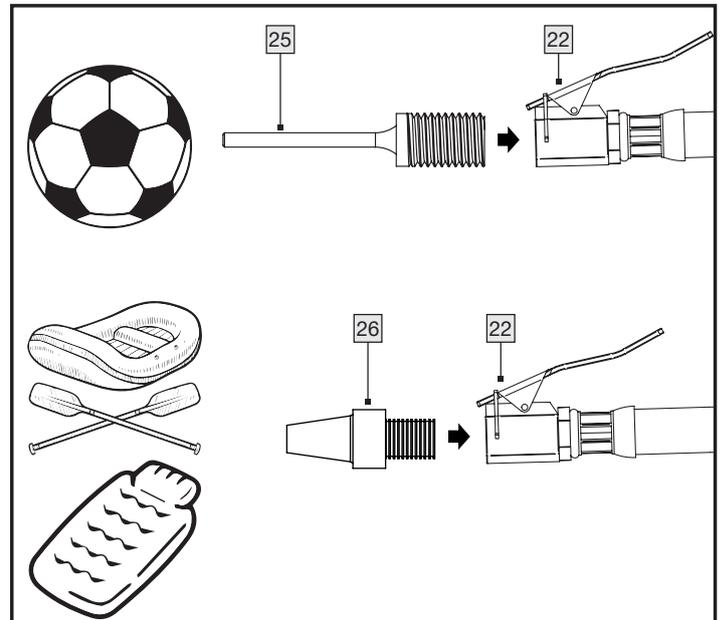
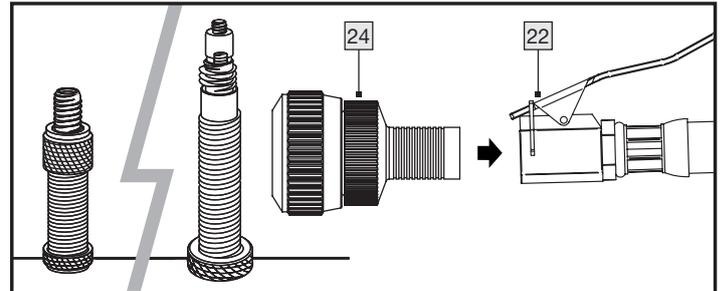
5.2.1 Ohne Adapter

- Drücken Sie den Hebel-Schnellverschluss **22** zum Aufsetzen nach unten.
- Setzen Sie den Hebel-Schnellverschluss **22** auf das Ventil und lassen Sie ihn danach wieder los.
- Betätigen Sie den Abzugshebel **21**.
- Lesen Sie am Manometer **18** den aufgebauten Luftdruck ab.
- Lassen Sie den Abzugshebel **21** wieder los.
- Drücken Sie den Hebel-Schnellverschluss **22** nach unten und ziehen Sie diesen vom Ventil.



5.2.2 Mit Ventiladapter, Ballnadel, Universaladapter

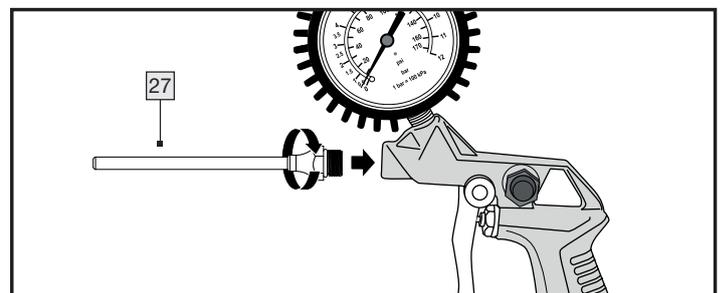
- Drücken Sie den Hebel-Schnellverschluss **22** zum Aufsetzen nach unten.
- Setzen Sie den Ventiladapter **24** in den Hebel-Schnellverschluss **22** ein und lassen Sie ihn danach wieder los.
- Drücken Sie jetzt den Ventiladapter **24** auf das Ventil.
- Betätigen Sie den Abzugshebel **21**.
- Lesen Sie am Manometer **18** den aufgebauten Luftdruck ab.
- Lassen Sie den Abzugshebel **21** wieder los.
- Drücken Sie den Hebel-Schnellverschluss **22** nach unten und ziehen Sie diesen vom Ventil.



5.2.3 Mit Verlängerungsdüse

Die Verlängerungsdüse **27** ist zum Reinigen/Ausblasen von Hohlräumen oder schwer zugänglichen Stellen, sowie zum Reinigen von verschmutzten Arbeitsgeräten. Der stufenlos bedienbare Abzugshebel **21** ermöglicht eine Dosierung der Druckluft.

Schrauben Sie die Verlängerungsdüse **27** direkt in das Druckluft-Reifenfüllmessgerät ein. Sie benötigen den Schlauch mit Hebel-Schnellverschluss **23** bei diesem Einsatz nicht.



6. Reinigung, Instandhaltung, Transport und Lagerung durch den Benutzer

Reinigen und warten Sie Ihren Kompressor sorgfältig und regelmäßig. Nur so kann ein einwandfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer gewährleistet werden.

Ungeachtet der Anzahl an Arbeitsgängen bzw. der Betätigungen, warten und reinigen Sie das Gerät nach jedem Einsatz.

6.1 Sicherheitsmaßnahmen

Beachten Sie bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten unbedingt folgende Hinweise:

- Schalten Sie den Kompressor ab, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter [8] auf die Stellung „0“ drücken.
- Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Somit ist der Kompressor von der Energieversorgung getrennt.
- Lassen Sie den Druck vom Kompressor ab, um Materialschäden zu vermeiden. Sie können z. B. eine Druckluft-Ausblaspistole an den Kompressor anschließen und somit den Druckbehälter [3] entleeren.
- Achten Sie auf die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Entsorgungshinweise. Eine nicht sachgemäße Entsorgung kann die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen.
- Reinigen Sie das Gerät vor der Wartung von gefährlichen Substanzen, die sich (aufgrund von Arbeitsprozessen) auf diesem abgelagert haben. Vermeiden Sie jeden Hautkontakt mit diesen Substanzen. Wenn die Haut mit gefährlichen Stäuben in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer Dermatitis führen. Falls während der Wartungsarbeiten Staub erzeugt oder aufgewirbelt wird, kann dieser eingeatmet werden.
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe und eine Schutzmaske!
- Das Gerät darf nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten möglichst von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden.

6.2 Wartung des Druckbehälters

- Lassen Sie nach jedem Betrieb, mindestens jedoch einmal pro Woche, das Kondenswasser ab. Das Kondenswasser darf nur abgelassen werden, wenn der Kessel [3] **NICHT** unter Druck steht.
- Mindestens dreimal im Jahr das Sicherheitsventil [7] öffnen und wieder schließen. Das Sicherheitsventil [7] schützt den Kompressor. Es sichert den unter Druck stehenden Behälter [3] ab. Sobald die Luft im Behälter [3] den maximal zulässigen Betriebsdruck erreicht bzw. überschreitet, öffnet sich das Sicherheitsventil [7] und lässt die Druckluft entweichen und senkt dadurch den Druck im Kompressor.

6.3 Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät ausschließlich im ausgeschalteten und kalten Zustand.
- Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes ausschließlich mit einem leicht feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.
- Stellen Sie sicher, dass bei der Reinigung keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, um eine irreparable Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- Sie können ebenfalls mithilfe einer Druckluft-Ausblaspistole (bei niedrigem Druck) Staubablagerungen entfernen.

6.4 Transport

- Durch Kippen am Transportgriff [1] kann der Kompressor auf den Rädern [4] transportiert werden.

6.5 Lagerung

- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte der Kompressor nach jedem Gebrauch abgedeckt werden. Die Verpackung kann zur Lagerung des Kompressors eingesetzt werden.
- Decken Sie den Kompressor erst ab, wenn er vollständig abgekühlt ist.
- Bewahren Sie den Kompressor und seine Bedienungsanleitung zusammen auf. Lagern Sie die Maschine und deren Zubehör an einem dunklen, trockenen, staub- und frostfreiem Ort.

6.6 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Motor springt nicht an.	Keine oder zu niedrige Spannung.	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt. Überprüfen Sie die Sicherung und wechseln Sie diese ggf. aus. Überprüfen Sie die Netzspannung.
	Außentemperatur zu niedrig.	Für +5 °C Umgebungstemperatur sorgen.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Betätigen Sie den Ein-/Aus-Schalter [8] auf Position „I“, um den Kompressor einzuschalten.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder zu dünn.	Ersetzen Sie das Verlängerungskabel (mind. 1,5 mm ² , max. 5 m lang).
Ungewöhnliche Geräusche	Die Druckluft-Verbindungen sind lose.	Überprüfen Sie sämtliche Verbindungsteile und ziehen Sie diese bei Bedarf vorsichtig nach.
Starke Schwingungen	Die Druckluft-Verbindungen sind lose.	Kompressor warten und instandhalten.
Der Kompressor schaltet häufig ein.	Der Kompressor ist überlastet.	Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Werkzeuges bzw. Ihrer Geräte, insbesondere bzgl. der benötigten Druckluftmenge.
	Zu viel Kondenswasser im Kessel [3].	Entleeren Sie den Kessel [3] regelmäßig.
Der Kompressor läuft ohne Unterbrechung / Kompressor erreicht den Ausschaltdruck nicht.	Angeschlossene Druckluft-Werkzeuge und -Geräte haben einen zu hohen Luftverbrauch.	Beachten Sie die Hersteller-Hinweise Ihres Druckluft-Werkzeuges insbesondere bzgl. der benötigten Druckluftmenge.
	Schnellkupplungen [2] sind undicht.	Schnellkupplung [2] überprüfen, ggf. ersetzen.
	Druckluft-Verbindungen sind undicht.	Druckluft-Schlauch und -Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.

7. Entsorgung

- Gerät, Zubehör und Verpackung* sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU. Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Sie sind **verpflichtet**, Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung bzw. Rückgabe des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung, im Internet sowie im Laden selbst, wo Sie dieses Gerät erworben haben. Unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, ist LIDL zur **unentgeltlichen** Rücknahme von bis zu drei Altgeräten verpflichtet, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Achten Sie darauf, dass Sie für die Löschung sämtlicher personenbezogener Daten von Ihrem Altgerät selbst verantwortlich sind.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/ 20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

7.1 Umweltverträglichkeit und Materialentsorgung

Schmieröl darf nicht ins Erdreich, in die Gewässer oder Abwasser gelangen. Schmieröl ist Sondermüll, der entsprechend entsorgt werden muss. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften. Entsorgen Sie Schmieröl sowie Verpackungen, die Rückstände enthalten, bei Ihrer lokalen Sammelstelle, Tankstelle oder Ölhändler.

* Nicht kontaminierte bzw. gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Der Kompressor arbeitet ohne Öl, daher sind bei der Entsorgung des Kondenswassers keine besonderen Hinweise zu beachten.

8. Garantie der ROWI Germany GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 465621_2404) als Nachweis für den Kauf bereit.

- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 465621_2404 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

9. Service

Sollten beim Betrieb Ihres ROWI Germany-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Kontaktaufnahme

Das ROWI Germany Service-Team erreichen Sie unter:

ROWI Germany GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 27
76694 Forst
DEUTSCHLAND
Lidl-services@rowi-group.com
Service-Hotline: +800 7694 7694
(kostenlos aus dem Festnetz)

IAN 465621_2404

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden.

10. Original-Konformitätserklärung C E

Wir, **ROWI** Germany GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 27, 76694 Forst, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

Elektromagnetische Verträglichkeit: 2014/30/EU

Outdoor-Richtlinie: 2000/14/EG + 2005/88/EG

Benannte Stelle: Nr. 0036 // TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstraße 199, 80686 München, Deutschland Bewertungsverfahren der Konformität gemäß Anhang VI. Schalleistungspegel L_{WA} : Gemessen: 94 dB(A) – Garantiert: 96 dB(A)

Druckbehälterrichtlinie: 2014/29/EU

RoHS-Richtlinie: 2011/65/EU* inkl. der delegierten Richtlinie (EU) 2015/863

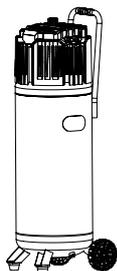
Angewandte harmonisierte Normen:

EN 1012-1:2010

EN 62841-1:2015

EN IEC 61000-6-1:2019

EN IEC 61000-6-3:2021



Gerätebezeichnung: Vertikaler Kompressor

Modellnummer: PVKO 50 C3

Herstellungsjahr: 10/2024

Losnummer: IAN 465621_2404

Dokumentationsverantwortlicher: Marc Stockenberger

Ort: Forst

Datum/Herstellerunterschrift: 06.08.2024



Marc Stockenberger
Geschäftsführer

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

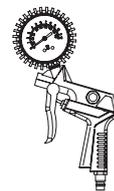
Angewandte harmonisierte Normen: EN 1953:2013

Gerätebezeichnung: Druckluft-Reifenfüllmessgerät

Modellnummer: TG-1

Herstellungsjahr: 10/2024

Losnummer: IAN 465621_2404



ROWI GERMANY GMBH
WERNER-VON-SIEMENS-STR. 27
DE-76694 FORST
GERMANY

Stand der Informationen: 09/2024
ID No.: PVKO50C3-092024-AT-2

IAN 465621_2404

AT